



reisen und kultur kommen sie mit... kleingruppe usbekistan und kirgistan



28. Mai – 17. Juni 2027

Kleingruppe 6 – 16 Teilnehmer

CHF 6'690 pro Person im Doppelzimmer
CHF 790 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute – 21 Tage

Schweiz → Urgench → Khiva (1 Nacht) →
Bucharra (3 Nächte) → Shakrisabz → Samarkand
(2 Nächte) → Tashkent (2 Nächte) → Kokand →
Fergana (1 Nacht) → Osh (1 Nacht) → Kazarman
(1 Nacht) → Song Kul See (2 Nächte) → Issyk
Kul See (1 Nacht) → Karakol (2 Nächte) → Chon
Kemin (1 Nacht) → Bishkek (2 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.
Weitere Transfers und Transporte mit dem Zug und
im privaten Bus mit Fahrer. Unterkunft im Doppel-
zimmer in Mittel- und Erstklassehotels, eine Nacht im
Gästehaus, drei Nächte in komfortablen Jurtenlagern
mit Frühstück. Alle Mittagessen. 11 Abendessen. Voll-
ständiges Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte.
Lokale Reiseleiter. *Reisen und Kultur* - Reiseleitung ab/
bis Schweiz ab 14 Teilnehmer. Vorbereitungsstreffen.
Reisedokumentation.

Nicht inbegriffen: Wunschsitzplatz auf Flügen. Ge-
tränke. 8 Abendessen. Trinkgelder. Reiseversicherungen.

An den Kreuzungen der Seidenstrassen

Seit der Antike durchquert, erobert, bewundert und besungen wurde das zentralasiatische Zweistromland. Hier, an den Kreuzungen der Karawanenwege kam es zu Begegnungen zwischen Orient und Okzident. Nach beschwerlichen Durchquerungen von Wüsten, Steppen und Bergpässen trafen sich Händler in den Karawanenserien der Oasenstädte und tauschten Ideen und Innovationen aus. Mit ihnen reisten Gelehrte, Philosophen und Eroberer, und wo sich Ost und West begegneten, entstanden und verbreiteten sich neue Technologien und Philosophien, welche die Welt verändern sollten. Noch immer erleben wir im heutigen Kirgistan und Usbekistan eine einzigartige Vielfalt an Völkern, die sich ihre Unterschiede zur Stärke gemacht haben, um zusammen ihren Weg in die Zukunft gehen.

In den Oasenstädten Usbekistans tauchen wir ein in die Märchenwelt von Tausendundeiner Nacht. Unter den azurblauen Kuppeln der Medresen, Moscheen und Minarette fühlen wir uns in eine Zeit zurück versetzt, als grosse Philosophen des Mittelalters wie Avicenna und Al Khoresmi Theorien erschufen, welche die heutige Medizin und Mathematik massgeblich prägen sollten. Im Schatten der Maulbeerbäume oder auf einer Dachterrasse geniessen wir Gastfreundschaft und lokale Köstlichkeiten.

Im kirgisischen Himmelsgebirge (Tianshan) begegnen wir dem Nomadenleben. Am Fusse von Schneegipfeln, am Ufer von Bergseen und auf den Hochweiden leben während den Sommermonaten Hirten mit ihren Schaf- und Ziegenherden. Das einfache Leben in der Jurte wird zelebriert und Traditionen wie Adlerjagd, Reiten, Filzen und Geschichten erzählen gepflegt.



Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Destination zu unseren Lieblingsorten. Unseren Gastgebern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis.

Bei 6-13 Teilnehmern leitet unser lokaler Deutsch sprechender Reiseleiter die Gruppe und ab 14 Teilnehmern begleitet zudem ein Reiseleiter von *Reisen und Kultur* die Gruppe.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel : 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

USBEKISTAN UND KIRGISTAN – AN DEN KREUZUNGEN DER SEIDENSTRASSEN

Tag 1-2: Flüge SCHWEIZ – URGENCH

Tag 2: KHIVA

Intakte Altstadtmauern schützen Paläste, Moscheen, Medresen und Karawansereien vor Wüstenwinden und Eindringlingen. In Khiva scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. In der Hauptstadt des selbständigen Fürstentums Khoresmien werden Träume aus 1001 Nacht lebendig. Umringt von Wüste sind die türkisfarbenen Kuppeln, mit Kacheln verzierten Minarette und schattigen Innenhöfe eine wahre Oase in der die Jahrhunderte alte Tradition des Handels und Liebe für Kunsthandwerk gepflegt wird.

Wir kommen am frühen Morgen in Urgench an und fahren mit dem Bus weiter nach Khiva. Wir erkunden die Stadt zu Fuss und verbringen 1 Nacht in einem Boutique Hotel innerhalb der Stadtmauern.

Tag 3-5: BUCHARA

Zu Glanzzeiten des Orients trafen sich Gelehrte aus der ganzen Welt in Buchara. In den zahlreichen Medresen studierten sie, am kühlenden Wasserbecken, im Schatten der Maulbeerbäume diskutierten und philosophierten sie und zelebrierten das Leben. Die verwinkelten Altstadtgassen, lauschigen Plätze und wunderschönen Innenhöfe wecken Erinnerungen an die Tage, als die klügsten Köpfe ihrer Zeit hier debattierten. Buchara ist für seine Teppiche berühmt, aber auch Miniaturmalerei, Marionetten und Suzanna Stickerei.

Eine Zugfahrt bringt uns nach Buchara. Dort übernachten wir 3 Nächte in einem Mittelklassehotel in der Altstadt und nehmen uns Zeit, diese tolle Karawanenstätte zu erkunden.

Tag 6-8: SHAKRISABZ – SAMARKAND

Einst Palast und Herrschersitz eines Riesenreichs, ist Shakrisabz heute eigentlich nur ein Schatten seiner selbst. Die Ruinen des Palasttors lassen dessen einst gigantische Dimension erahnen. Dass Amir Timur im heutigen Usbekistan als Nationalheld eine wichtige Rolle spielt, erleben wir in den gepflegten Parkanlagen der Monumente, in denen sich täglich viele usbekische Besucher finden.

Händler, Eroberer und Herrscher hat Samarkand seit der Antike Kommen und Gehen gesehen. Dichter und Gelehrte beschrieben sie als schönste Perle des Orients, schon bevor sie im 14. Jahrhundert zur Hauptstadt eines Riesenreichs wurde. Bis heute versetzen uns türkisfarbene Kuppeln, imposante Minarette und reich mit Kacheln verzierte Fassaden in Staunen.

Auf der Busfahrt nach Samarkand halten wir in Shakrisabz. In Samarkand verbringen wir 2 Nächte in einem Mittelklassehotel.

Tag 9: TASHKENT

Breite Boulevards, blühende Parkanlagen, repräsentative Verwaltungsgebäude und eine schöne U-Bahn charakterisieren das moderne Tashkent. Doch entdeckt man bei genauerem Hinsehen im Bazar und in Quartieren der Altstadt die Geschmäcker, Gerüche und das quirlige Leben des Orients. Ein traditionelles Händlerhaus ist heute ein kleines Museum, das sich dem Kunsthandwerk widmet.

Eine Zugfahrt bringt uns nach Tashkent. Wir logieren 2 Nächte in einem Erstklassehotel. Ein Tag steht für die Besichtigung der sympathischen Hauptstadt zur Verfügung.

Tag 10: FERGANA EBENE

Umringt von Steppe und Gebirge ist die Ebene von Fergana die fruchtbarste und bevölkerungsreichste Region Zentralasiens. In dieser Ebene wird jeder kostbare Quadratmeter für die Landwirtschaft genutzt: Baumwollfelder soweit das Auge reicht, Obstplantagen, mit Reben überwachsene Pergolas, Blumen- und Gemüsegärtchen machen die Region zu einem regelrechten Garten von Eden. Fergana ist ebenso für ihr altüberliefertes Kunsthandwerk berühmt. In Webereien wird Seide mit Ilkat Mustern gewoben, in Töpfereien wird Geschirr gedreht, bemalt und gebrannt. In dieser wenig touristischen Region erleben wir eine authentische und konservative Gesellschaft von Bauern und Handwerkern, die uns herzlich empfangen und stolz ihre Kunst vermitteln.

Eine Zugfahrt bringt uns nach Kokand. Wir besichtigen die Stadt und besuchen einige Kunsthandwerk Ateliers der Fergana Region. Wir verbringen 1 Nacht in der Stadt Fergana in einem Mittelklassehotel.

Tag 11: OSH

Osh, das von Dschingis Khan erobert und zerstört wurde, weist alle Merkmale einer zentralasiatischen Stadt auf. Sie war als Pilgerort bekannt und viele Gläubige pilgerten zum "Thron Salomons" (Sulaiman-Too), einem hohen Kalksteinblock, an dem der Legende nach der Prophet selbst gebetet haben soll. Heute ist Osh eine Industriestadt (Textilien, Lebensmittel und Baumwolle), in der auch zahlreiche Institute und Universitäten angesiedelt sind.

Wir überqueren die Grenze mit dem Bus bis nach Osh, wo wir 1 Nacht in einem Erstklassehotel ruhen und uns gemütlich die Stadt anschauen.

Tag 12: KAZARMAN

Kazarmen mit seinem kleinen Basar, seinen Läden und kirgisischen Häusern, die neben Wohnblocks aus der Sowjetzeit stehen, liegt auf einem von Berggipfeln umgebenen Plateau. Nach einer Vergangenheit als Bergbaudorf diente es Anfang des 20. Jahrhunderts als Garnison für

Soldaten des Zarenreichs. Es ist auch ein idealer Ausgangspunkt für eine Petroglyphenstätte der Region, den Saimaluu-Tash, und ein Zwischenstopp vor dem 3500 m hohen Pass auf dem Weg zum Song Kul See.

Eine lange und abwechslungsreiche Busfahrt bringt uns bis nach Kazarmen. Wir übernachten 1 Nacht in einem familiengeführten Gasthaus. Unterwegs besichtigen wir die archäologische Stätte von Uzgen.

Tag 13-14: SONG KUL SEE

Der Bergsee Song Kul liegt auf 3016 m.ü.M. Rundherum erstrecken sich endlose Steppen und saftige Weiden während im Hintergrund die grossartige Bergwelt imponiert. In den Sommermonaten bringen Nomaden ihre Herden hierhin und überall sind grasende und galoppierende Pferde und Schafherden zu sehen. Der See selber ist märchenhaft. Die Farben seiner Oberfläche ändert sich mehrmals am Tag und leuchten von sattblau bis lila zu knallgrün.

Unser Bus führt uns durch atemberaubende Berglandschaften zum Song Kul See. Wir werden 2 Nächte in einem Jurtencamp übernachten und an einem Tag, etwas Wandern und vieles über den Alltag der Nomaden erfahren.

Tag 15: ISSYK KUL SEE

Die Gegend des Issyk Kul Sees ist in zweierlei Hinsicht sehr attraktiv: Einerseits besticht dieser Gebirgssee mit einer beeindruckenden Grösse von 6000 km2 durch die Schönheit seiner Umgebung: tiefe Fichtenwälder vor einer schneebedeckten Gebirgskette. Als "warmer See" (so die Übersetzung des Namens) lockt er mit seinem milden Klima viele Besucher an seine Ufer, um Badeferien zu geniessen.

Eine Busfahrt führt uns in die Kleinstadt Kochkor und anschliessend an den Issyk Kul See, wo wir 1 Nacht in einem Jurtencamp übernachten. Unterwegs legen wir mehrere Stopp ein, um das lokale Handwerk kennenzulernen: die Herstellung von Filzteppichen und Jurten sowie die Adlerjagd.

Tag 16-17: KARAKOL

Die Hänge der Barskoon Schlucht sind mit dichter Vegetation und Sträuchern bewachsen. Der berühmteste der drei Wasserfälle heisst „Tränen des Schneeleoparden“. Etwas weiter entfernt liegt der „Fairytale Canyon“ mit seinen Felsen in Gelb-, Ocker- und Rottönen. Karakol, ein ehemaliger russischer Militärposten, der 1869 gegründet wurde, ist die wichtigste Stadt der Region. Heute zählt die quirlige Stadt an bemerkenswerter Lage etwa 85.000 Einwohner.

Auf einer schönen Busfahrt und bei kurzen Wanderungen entdecken wir die Naturschätze der Region. Wir übernachten 2 Nächte in Karakol in einem Mittelklassehotel und erkunden die Stadt und ihren Viehmarkt.

Tag 18 : CHON KEMIN TAL

Das liebliche Tal von Chon Kemin liegt eingebettet zwischen zwei Ausläufern des Tian Shan (Himmelsgebirges). Während das obere Tal schmal und steil ist, bietet der untere Teil fruchtbares Agrarland. Die Hügel sind mit Sanddorn Büschen und riesigen Nadelbäumen bewachsen und bieten Raum für Wanderungen und Pferderitte.

Wir fahren am Nordufer des Issyk Kul Sees entlang bis ins Chon Kemin Tal, wo wir 1 Nacht in einer charmanten Herberge verbringen. Unterwegs besichtigen wir die prähistorische Felszeichnungen von Cholpon-Ata.

Tag 19-20: BISHKEK

Die Hauptstadt Kirgistans, Bishkek, überrascht mit seinen vielen Grünflächen, die auch im heissen Sommer für ein angenehmes Klima sorgen und zum Flanieren einladen. Die Architektur der öffentlichen Gebäude ist sowjetisch geprägt, aber die Kombination traditioneller Elemente und moderner Bauweise schafft einen eigenen Stil. Die einstöckigen Wohnhäuser mit den üppigen Gärten wirken ländlich und zeugen von einer gemächlichen Lebensweise. Besonders lohnenswert ist der Besuch des farbenfrohen und lebhaften "Osh Basar", wo unter anderem die bekannten kirgisischen Teppiche verkauft werden.

Am Vormittag unternehmen wir eine leichte Wanderung oberhalb des Chon Kemin Tals und geniessen die herrlichen Aussichten. Eine Busfahrt bringt uns nach Bishkek. Unterwegs machen wir Halt am Burana Turm aus dem 11. Jahrhundert, dem einzigen Überrest der antiken Stadt Balasagun. Wir verbringen 2 Nächte in Bishkek in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse und besichtigen die Stadt am letzten Tag.

Tag 21: Flüge BISHKEK – SCHWEIZ

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Unser Reiseleiter Team:



Andrea Frauchiger



Claudia Morf



Daniel Glinz



François Leresche